

05. Mai 2023

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Änderungsantrag zu TOP III.16 Frauenhaus in Bad Schwalbach überlastet

Sehr geehrter Herr Stolz,
die Fraktionen von CDU und SPD beantragen folgende Änderung:

Der Kreistag möge beschließen:

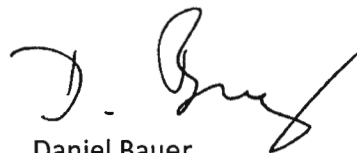
1. Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt sich zum Ziel, das Angebot zum Schutz von Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, verstärkt zu unterstützen und weiter auszubauen. Damit bekräftigt der Kreistag seinen Beschluss vom 09.06.2020.
2. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, ~~weiterhin~~ mit dem Caritasverband ^{zunächst} Wiesbaden/Rheingau-Taunus Gespräche zu führen mit dem Ziel, das Angebot an Frauenhaus-Plätzen im Rheingau-Taunus auszubauen.
3. Vor allem das Frauenhaus in Bad Schwalbach ist überlastet. In diesem Zusammenhang wird der Kreisausschuss konkret gebeten, zusammen mit dem Arbeitskreis Häusliche Gewalt, mit Mitgliedern aus u.a. Justiz, Gewaltschutz, Jugendamt und Beratungsstellen, ein Konzept für den weiteren Ausbau des bestehenden Angebots zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen.
4. Unter anderem soll die Einrichtung einer Schutzwohnung im Kreisgebiet, in der Frauen und Kinder bedarfsgerecht vom sozialpädagogischen Fachpersonal betreut werden können, geprüft werden. Generell soll die Unterstützung bei der Wohnungssuche verstärkt werden.
5. Bei der Aufstellung der zu erwartenden Kosten für den Ausbau des Angebotes für Familien, die bei häuslicher Gewalt Hilfe, Beratung und eine geschützte Unterkunft benötigen, sollen auch die Abrufung von Landes- und Bundesmitteln berücksichtigt werden, die in zahlreichen Programmen Frauenhäusern in der Bundesrepublik zugutekommen.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.


Joachim Reimann

Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion


Daniel Bauer

Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion